

Datenschutz-Datenmissbrauch Gefahren von sozialen Netzwerken

Thilo Weichert, Leiter des ULD

Digitale Gewalt

Formen, Auswirkungen, Prävention und
Schutz

Die Frauenhäuser Schleswig-Holstein

Fachtagung, 07. April 2014, Kiel

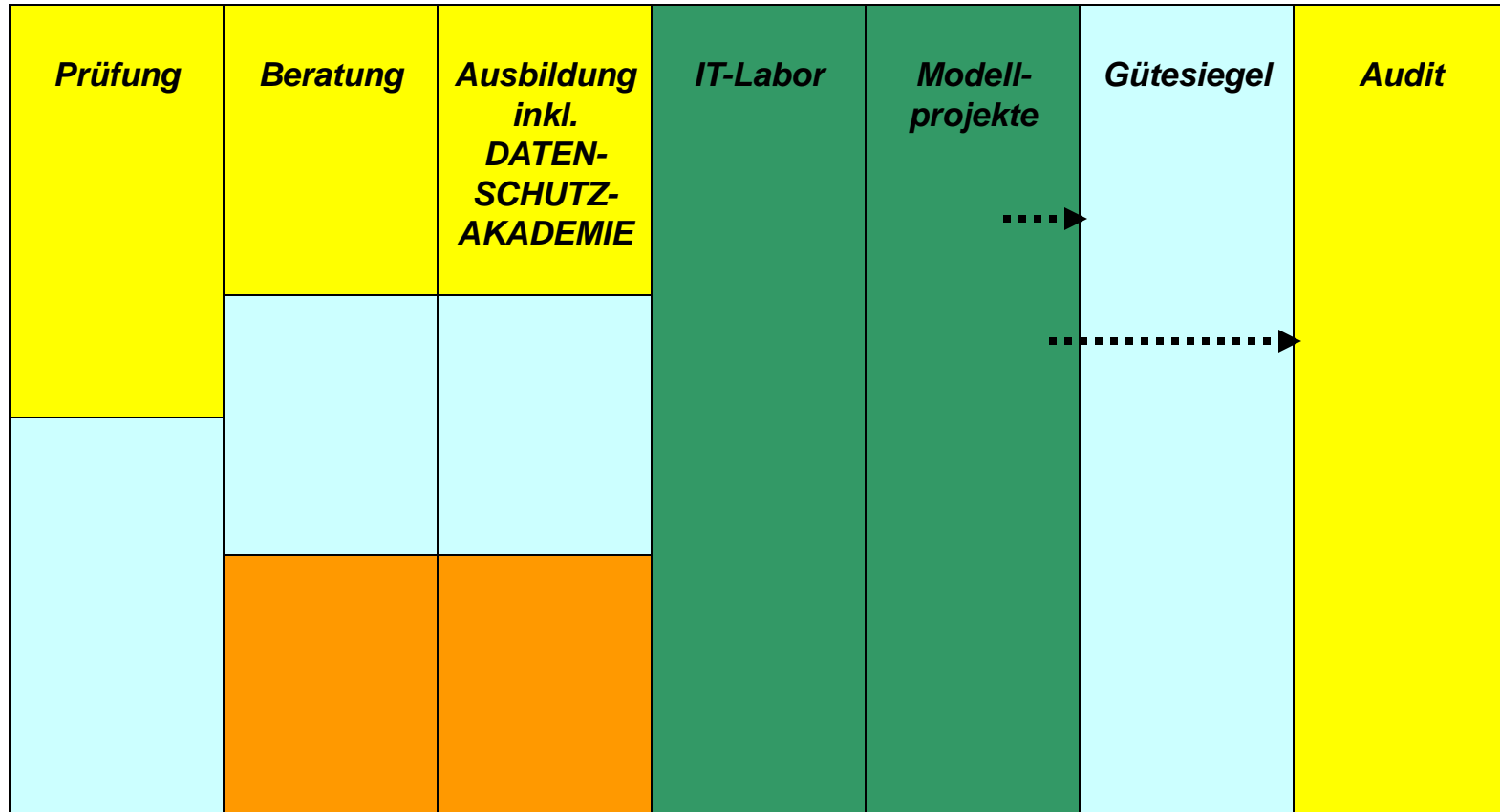


Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

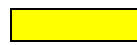
Inhalt

- Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz – ULD
- Studie: Gewalt gegen Frauen
- Phänomene
- Was ist „digitale Gewalt“?
- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Gesetzliche Grundlagen
- Fälle bei Datenschutzbehörden
- Gegenmaßnahmen
- Verschärfung des Strafrechts
- Schlussfolgerungen

Datenschutz und Informationsfreiheit



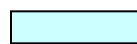
**Primäre
Adressaten:**



Öffentl. Verwaltungen



**Wirtschaft,
Wissenschaft,
Verwaltung**



Unternehmen



Bürger, Kunden, Patienten

Studie: Gewalt gegen Frauen I

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte 2014

Erhebung in 28 EU-Mitgliedsstaaten

- Zwischen Sexualität und Gewalt besteht enge Verbindung
- Junge Frauen sind besonders betroffen
- Hauptanteil liegt findet im sozialen Umfeld mit wiederholter Viktimisierung
- Scham und Angst vor weiterer Invasion in Privatheit hindern oft Anzeige und Ermittlung
- In Partnerschaft: 43% empfundene Herabsetzung 25% Beeinträchtigung in der Privatsphäre

Studie: Gewalt gegen Frauen II

- Psychischer und körperlicher/sexueller Missbrauch finden oft parallel statt
- Stalking bei insges. 20%, letztes Jahr 5%, zumeist nicht polizeilich gemeldet
- 11% „unangemessene Annäherung“ über soziale Medien
- Oft Viktimisierung schon als Kind (12%)
- Angst vor geschlechtsbezogener Gewalt schränkt Bewegungsfreiheit ein

Phänomene

- Online-Diffamierung von Bettina Wulff („Escort-Service“)
- Internet-Pranger (z. B. Rotten Neighbor)
- Kinderpornografie im Netz
- Cyber-Grooming „Kontaktaufnahme im Netz zwecks sexueller Kontakte“
- Sexting (Versenden von Nacktbildern an Partner/Freunde) bei jungen Heranwachsenden weit verbreitet
- Münchner Fall: Erpressen von Nacktfotos bei Schülerinnen, Veröffentlichung bei Facebook > Geldstrafe und Schmerzensgeld und Smartphone-Verbot (als Auflage)
- Tornescher Fall: Massiver Konsum von Würgevideos auf YouTube, Mord an Bekannter

Eigenschaften des Netzes

- Globalität = keine Bindung an territoriale Grenzen und Gesetze
- Intransparenz (für technischen Laien)
- Universalität (ohne technische, örtliche, zeitliche od. inhaltliche Grenzen)
- Virtualität (digital, aber mit analogen/realen Auswirkungen)

Digitale Gewalt?

Begriff der strukturellen Gewalt (Johann Galtung):
„vermeidbare Beeinträchtigung fundamentaler menschlicher Bedürfnisse“

> auch Diskriminierung, Ungleichbehandlung,
Unterdrückung, Ausbeutung

Digitale Gewalt: Einsatz digitaler Medien (Internet)

Kann vorsätzlich und durch Institutionen erfolgen

Kann seelische und körperliche Schäden zur Folge haben

Verfassungsrechtliche Grundlagen

- Art. 2 I iVm 1 I GG: Allgemeines Persönlichkeitsrecht, informationelle und sexuelle Selbstbestimmung, Recht am eigenen Bild, Gewährleistung der Integrität und Vertraulichkeit persönlicher IT-Systeme
- Art. 6 GG: Schutz von Ehe, Familie und Kindern
- Art. 10 GG: Telekommunikationsgeheimnis
- Art. 13 GG: Unverletzlichkeit der Wohnung
- Art. 5 GG: Meinungsfreiheit, Kunst- und Pressefreiheit, Informationsfreiheit
- Art. 12, 14: Berufliche und wirtschaftliche Betätigungsfreiheit
- Art. 19: Anspruch auf staatlichen Rechtsschutz

Gesetzliche Grundlagen

- Strafrecht: §§ 185 StGB Beleidigung, §§ 184 ff. Verbreitung pornografischer Schriften, § 201a Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bilder
- Recht am eigenen Bild: §§ 22 KunstUrhG
- Bundesdatenschutzgesetz
 - Veröffentlichung nur per Einwilligung od. Abwägung
 - Auskunftsanspruch, Löschungsanspruch
 - Kontrolle durch Datenschutzaufsichtsbehörden
- Telemediengesetz
 - Verantwortlichkeit des Medienanbieters
 - Informations- und Auskunftspflicht des Medienanb.

Fälle bei Datenschutzbehörden

- Veröffentlichung von Texten und Bildern durch Bekannte und Unbekannte
 - zweckentfremdete Eigen- und Fremdaufnahmen
- Anzeige von anstößigen Inhalten im Netz

Vorgehen:

- Ansprache des sozialen Umfeldes (Schulklasse, Freundeskreis, Sportverein)
- Institutionalisierte Thematisierung (Lehrer, Schulleitung)
- Löschungs-Aufforderung an Medienanbieter
- Datenschutzrechtliche und/oder polizeiliche Ermittlungen

Probleme

- Anonymität des Angreifers (Rspr.: kein Schutz durch Informantenschutz der Presse)
- Hostprovider befindet sich in den USA (Google, Facebook, Twitter)
 - Deutsche Vertretungen können angesprochen werden
 - Zugänglichkeit für öffentliche Kritik (anonyme Falldarstellung nötig)
- Hostprovider ist überhaupt nicht erreichbar (z. B. Russland)

Gegenmaßnahmen I

- Aufklärung über Online-Medien
- Sensibilisierung von Eltern
- Medienpädagogik an Schulen
- Verpflichtung der Medienanbieter

Vermeidung von Anreizen (Sex u. Gewalt „sells“)
automatisierte Content-Analysen, keine automatisierte
Löschung
schnelles Notice and Take-Down nach Meldung des
Inhaltes

Gegenmaßnahmen II

- Erforschung der Sachverhalte (Phänomene, Ursachen, Wirkungen, Verhältnis digital-analog/psychisch)
- Ermöglichung legaler Triebabfuhr
- Therapieangebote

Verschärfung des Strafrechtes

Vorschläge aus der Politik (u. a. BMJ, Hessen):

Handelsverbot mit Kindernacktbildern

Kontaktaufnahme mit Kindern zwecks Sex-Kontakten

Erstellung von Intimfotos im öffentlichen Raum

Probleme:

- Grenzziehung (bzgl. Inhalte und des „Verbreitens“)
- Nachweis von Absicht/Vorsatz
- Verrechtlichung beseitigt nicht Ursachen
- Strafrecht muss Ultima Ratio sein (kein Moralersatz)
- Gefahr der Falschbeschuldigung (mit evtl. existenzzerstörenden Folgen)

Schlussfolgerungen

- Starkmachen der Betroffenen ist ebenso wichtig wie „patriarchalischer“ Schutz
- Vermeidung von Tabuisierung
- Keine skandalmotivierten Schnellschüsse
- Umfassende Faktenerhebung
- Demokratischer Diskurs
- Einbeziehung der Betroffenen

Datenschutz-Datenmissbrauch Gefahren von sozialen Netzwerken

Dr. Thilo Weichert

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-
Holstein (ULD)

Holstenstr. 98, D- 24103 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

<https://www.datenschutzzentrum.de>